



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0165** vom 13. Mrz. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger

Nach dem RUN UP kam der Frühling. Superwetter lässt die Zuschauerzahlen nach oben klettern.



Unser Frauenfußballteam ist immer noch Tabellenführer. 7:0 Sieg gegen Bochum !



**19. Int. Gelsenkirchener
Volkslauf unseres Vereins
am 21. April 2007. Im
Bild die Siegerpokale der
einzelnen Läufe mit dem
vom DFB übersandten
Unterschriften-Ball.**

Joachim Löw, Coach unserer Nationalelf sendet seine Grüße zum DFB-Cooper-Lauf und zum Ruhrpottmarathon. (Wolle) Wolfgang Thiel ist der erste Fußballer aus unseren Reihen, der sich zum Ruhrpottmarathon angemeldet hat. Reiner Calmund, FLVW GE/GLA Vorsitzender Manfred Wichmann und unser Oberbürgermeister Frank Baranowski sendeten neben dem Fußballprofi Olaf Dreßel und unseren Laufsportlern Kalle Dietz und Salvatore Treccarichi ebenfalls ihre Grußworte. Mehr darüber in Kürze aus Wolfgang Hendanns weißer Begleitbroschüre im Vorfeld zum Volkslauf. Der Unterschriftenball der Fußballnationalelf ist vom DFB für die Startnummerentombola auch bereits eingetroffen. Anmeldungen zum Volkslauf liegen bei den T&T Sportartikelgeschäften sowie in der Rosenapotheke am Heinrich-König-Platz und bei Moden Martin Rotthausener Markt sowie in der Laulust Arena, GE-Buer, Pastor-Franke-Straße und bei Abis Sportshop, Cranger Str. in Erle aus. Die Begleitbroschüre erscheint in der Mitte dieser Woche und wird die Basis einer PR-Aktion im Bahnhofscenter und der Stadtmarketinggesellschaft Gelsenkirchen bilden.

Unsere Zweite Mannschaft der Fußballherren von DJK TuS 1910 vor dem Spiel gegen DJK SW Gelsenkirchen-Süd.



Zweite Mannschaft von links nach rechts obere Reihe:
Christian Siciu, Christian Schauf, Marco Hess, Björn Zimmermann, Recep Büyüöçtürk,
Bastian Neumärker, Andreas Lafler, Hans Schlüter

Untere Reihe:

Stefan Pothmann, Marco Clever, Dave Hendann, Kai Kretschmer, Dominik Minnebusch,
Markus Nöfer

Es fehlen:

Dirk Jaske, Ali Salman, Jan Droste, Christian Littek, Christian Radszuweit, Martin
Niehaus, Florian Bartelsmeier, Olli Knizia, Christian
Wentzler



Jubilnd drehen unsere Spieler ab. Soeben erzielte Christian Siciu (<<) das Tor zum 1:0 gegen SW Gelsenkirchen-Süd.

ROSEN UND MEHR...

Alfred Verse

GARTENBAU



Solch ein Sonntag mit einem Meisterschaftsheimspiel verlangt von den Abteilungsvorständen Vieles ab. Oben werden die Brötchen von unserem Alfred Verse bei dem Bäckermeister Karl-Heinz Pollmann in der Steinfurtstraße abgeholt, denn die Grillsaison wurde wieder eröffnet (eigentlich ist sie bei uns nie zu Ende). Stellvertretend für viele unserer Mannschaftsbetreuer hier im Bild: Hannes Schlüter füllt den Spielbericht der „ZWOTEN“ aus. Die Spielerpässe werden aufgeführt.



Hannes Schlüter füllt den Bericht aus und macht danach unseren Torwart Kai Kretschmer warm.



Auch im Vereinsheim muss immer alles vorbereitet werden. Unsere Alten Herren Manni (links) Achim (Mitte) und Michael von der „Krabbelgruppe“ haben aus verständlichen Gründen viel Spaß am Vereinsleben beim DJK TuS. Morgens zuvor hatten sie doch gerade wieder Erwin Kessler zu Ihrem Abteilungsleiter gewählt. Das Führungsteam der AH-Fußballer blieb somit unverändert.



Man trifft sich wieder auf dem Sportplatz. Bei dem herrlichen Frühlingswetter macht es wieder richtig Freude an der frischen Luft dem geliebten Sport beizuwohnen. Entsprechen gut besucht war das Spiel unserer ersten Herrenmannschaft und es wurde auch viel über Sport diskutiert.



Traf dieses Mal nur den Pfosten (siehe Spielbericht) Obmann Bernhard sah es nicht gerne: „Nächstes Mal sind die Dinger wieder im Netz!“ Sagte er.

DJK TuS Rotthausen – SV Preußen Sutum: 0 : 0

**Punkteteilung hilft beiden Mannschaften nicht so richtig weiter.
Bessere Chancen auf Seiten unseres Teams!**

Bei herrlichem Fussballwetter fanden am Sonntag zahlreiche Anhänger unseres Vereins den Weg zur Platzanlage „auf der Reihe“. Sie sahen eine intensive und kampfbetonte Partie, jedoch am Ende keinen Gewinner. Und so zogen nach dem Schlusspfiff auch beide Mannschaften etwas enttäuscht vom Platz. Die Gäste aus Sutum hatten, ähnlich wie wir, zu Beginn der Rückrunde mit guten Ergebnissen aufhorchen lassen und zeigten auch in Rotthausen wieder eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung mit einem herausragenden Schlussmann. Außerdem überzeugte insbesondere die Abwehrreihe, die unseren Angreifern nur wenige Möglichkeiten bot. Erst gegen Ende des Spiels konnte sich unsere Mannschaft ein deutliches Übergewicht erspielen. Der Gegner wurde bereits in seiner eigenen Hälfte attackiert und das Spiel bei Ballbesitz geschickt über die Aussen vorgetragen. Hier zeigte sich, dass unser Team fest entschlossen war, einen „Dreier“ einzufahren. Angriff auf Angriff rollte nun auf das Tor der Gäste zu, jedoch das Pech, der Torpfosten und der gut aufgelegte Keeper der Sutmener verhinderten immer wieder das entscheidende Siegtor. Alles in allem bleibt festzuhalten: Leider zwei Punkte auf heimischem Platz verloren.

DJK TuS Rotthausen II – DJK SW Gelsenkirchen-Süd: 3 : 0 (1 : 0)

Überzeugende Mannschaftsleistung unserer Mannschaft. SW-Süd verliert wertvolle Punkte im Aufstiegskampf!

Wieder einmal scheint sich unsere zweite Mannschaft als Team der Rückrunde zu präsentieren. In einer temporeichen Partie setzte sie sich souverän gegen den Tabellendritten aus der Südstadt durch. In der 20. Minute fand eine Ecke von Björn Zimmermann den Kopf von Christian Sicciu, der das Leder unhaltbar über den Torwart hinweg ins Tor verlängerte.

Mit dieser knappen Führung ging es in die Pause, aus der die Gäste hochmotiviert und entschlossen zurückkehrten. Wollten sie noch im Aufstiegsrennen bleiben, so mussten sie die Partie noch umdrehen. Entsprechend druckvoll traten sie nun auf, ohne unser Mannschaft jedoch ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die Abwehr wurde sehr umsichtig von Björn Zimmermann dirigiert und die zentralen Mittelfeldspieler Dave Hendann und Marco Clever dominierten ihre Gegenspieler in dieser Phase des Spiels sehr eindrucksvoll. Ein Konter in der 65. Minute brachte dann die Vorentscheidung. Marco Clever setzte sich vor dem Tor der Gäste durch und erzielte das 2 : 0. In den Schlussminuten sorgte Stephan Pothmann mit einem schönen Heber über den zu weit vor dem Tor postierten Schlussmann der Schwarz-Weißen für die endgültige Entscheidung. Festzuhalten bleibt: Trotz des Fehlens zweier Stammspieler spielte unser Team wie aus einem Guss und lässt für die nahe Zukunft noch einiges positives erwarten.

DJK TuS Rotthausen III – SV Erle 08 II : 1 : 2 (1 : 2)

Eine überharte Partie mit zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen!

In einer sehr harten und von beiden Mannschaften mit großem Einsatz geführten Partie musste sich unsere Drittvertretung letztlich den Gästen aus Erle knapp geschlagen geben.

Die Führung der Gäste beantwortete unser Team mit dem schnellen Ausgleich, der aus einem dichten Gewühl im Torraum der Erler erzielt wurde. Letztlich wurde der Ball wohl von einem Abwehrspieler der Gäste ins eigene Tor bugsiiert. Leider mussten wir noch vor der Pause den erneuten Rückstand in Kauf nehmen. Als der Unparteiische in der zweiten Hälfte dann gleich zwei Spieler unseres Teams des Feldes verwies (1 x rot, 1 x gelb/rot) schrumpften die Chancen, die Begegnung noch zu drehen, immer mehr dahin. Trotz allen Aufbäumens konnte die Niederlage letztlich nicht mehr verhindert werden.

Über die Ereignisse unmittelbar nach dem Spiel möchte der Berichterstatter lieber den Mantel des Schweigens decken.



Frank Zglinski links stehend und Trainer Jürgen Kaiser rechts stehend mit ihrem Team vor dem Anstoß zum Spiel gegen Erle 08.



Trainer Thomas Kania (links stehend) und sein Team vor dem Anstoß zum Heimspiel gegen Preußen Sutum.

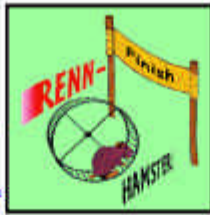


Einladung der Düsseldorfer Rennhamster

Lothar Windemut lädt wieder zur Rennhamster-Rallye in die Landeshauptstadt ein



1. April 2007
Die Lauf-Idee
von
LT Rennhamster
und
TG 1881 Düsseldorf



Die 6. Rennhamster-Rallye Staffel-Halbmarathon für 5er-Teams Jetzt mit "Pro-und-Contra" Solo-Halbmarathon

PRO - 10 Gründe, den Solo-Halbmarathon
DOCH zu laufen:

- * Die flachste Strecke weit und breit
- * Vielmal Wassertrank im Stadion
- * Idealer Test vorm Frühjahrsmarathon
- * Runden-Zwischenzeiten in den Sekunden
- * Möglichkeit zur Begleitung (Coaching) einer Staffel
- * Nennetliche Motivation im Stadion
- * Motivations-Straßenposten
- * Eindeutige Streckenmarkierung
- * Kleines Starterfeld, kein Gedrängel
- * Bei der Premiere des Solo-HM dabei sein

CONTRA - 10 Gründe, den Solo-Halbmarathon
NICHT zu laufen:

- * Fastmal dieselbe Runde - nicht jedermanns Sache
- * Streckenmessung exakt, aber nicht bestenlistenfähig
- * Langsame Staffeln, schnelle Teams = unruhige Mitläufer
- * KM-Schilder nur für Staffeln, Splitzeiten pro 4,22 km Runden
- * Anmeldung nur online möglich (www.rennhamster.de/rallye/)
- * Teilnehmerricht = Anzahl der Staffeln
- * Spaziergänger im Südpark, keine Abkürzung der Strecke
- * Keine Teilnahme an der Rallye-Tombola
- * Am Tag vorher HM bei der Winterlaufserie in Dalsburg
- * Oder einfach den 16 km Lauf der TG 1881 laufen?



Wegbeschreibung/Anfahrt:

Witzelstrasse, Ampelkreuzung "In den grossen Bänden" abbiegen, Strasse folgen bis Stadion TG 1881.
Alternative: Parkplatz Philippallee, auf Parkplatz geradeaus bis Hecke. Dort Parken. Durchgang rechts
in den Südpark, dreht links, dann ca. 200 m geradeaus über Brücke zum Stadion TG 1881.

Düsseldorf
1. APRIL 2007

Die 6. Rennhamster- Rallye

Staffel-Halbmarathon für 5er-Teams

NEU: Jetzt mit
"Pro-und-Contra" Solo-Halbmarathon



— TEAM —
ERDINGER
ALKOHOLFREI

Werde Mitglied!

www.team-erdinger-alkoholfrei.de

100% Spaß. 100% Erfolg.

Unsere Laufsporttrainingstage sind dienstags und donnerstags ab
17:30 Uhr mit Walking und Nordic-Walking sowie ab 19:00 Uhr mit
Langlauf. Sportanlage „Auf der Reihe“
Spezielles Marathontraining siehe

www.djk-tus-1910-rotthausen.de



Nike Winterlaufserie des ASV Duisburg 2007 (3. Februar, 3. März, 31. März)

**Leistungssteigerung trotz widriger Boden- und Wetterverhältnisse
beim 15 km-Lauf der Duisburger Winterlaufserie am 3. März 2007
DJK TuS Rotthausen verbessert sich in der Teamwertung um 35 Plätze!**



Das Laufteam der DJK TUS Rotthausen ist zum 2. Lauf der Duisburger Winterlaufserie angetreten. Nach dem 10 km-Lauf vor vier Wochen standen diesmal 15 km an.

Beim 1. Lauf waren Ulrich Beuting, Uli Braumann und Kalle Kwiatkowski verletzungsbedingt angeschlagen. Glücklicherweise sind die drei Läufer in der Zwischenzeit wieder genesen, so dass der Teilnahme zum Wettkampf nichts im Wege stand. Allerdings war diesmal unsere Rita Broschk durch eine Erkältung geschwächt.

Mit am Start auch Claus Voß und Salvatore Treccarichi, die beim letzten Lauf die besten Vereinsergebnisse erzielten. Außerdem Petra Bebensee, die nun in unseren Verein eingetreten ist. So zog auch sie unser neues Teamshirt über und zeigte damit auffällige Farbe für die DJK TUS Rotthausen.

Anders als beim 1. Lauf, herrschten am Wettkampftag schlechte Wetterbedingungen. Es war kalt und feucht (etwa 6°C, gefühlt sogar um den Gefrierpunkt). Dazu hatte es vor dem Start lange und stark geregnet. Da der Lauf diesmal größtenteils nicht über asphaltierte Wege, sondern durch einen Wald führte, machte den Läufern widrige Bodenverhältnisse zu schaffen. Auf den Waldwegen ging es durch große Pfützen. Der Boden war so aufgeweicht und nachgiebig, dass die Läufer bei jedem Schritt in den Morast einsanken. Zu allem Übel mussten die Läufer auf den letzten 4 Kilometern gegen einen sehr starken Wind laufen. Auch die eine oder andere Steigung war auf der Strecke und somit anders als beim 1. Lauf als zusätzliches Hindernis zu überwinden.

Insgesamt also schlechte Bedingungen, die so manchen der Läufer wertvolle Zeit kostete. Trotzdem war der Lauf unverändert gut organisiert und auch die Verpflegung nach dem Lauf mit warmen Getränken optimal.

Die schlechten Wetterbedingungen waren sicherlich auch daran schuld, dass beim 2. Lauf der großen Laufserie nur 2.674 Läufer und Läuferinnen finishten (beim 1. Lauf waren es noch 3.139). Zudem haben lediglich 1.915 Männer und 568 Frauen an beiden Läufen teilgenommen, die in der Serienwertung berücksichtigt werden. So haben sich auch unsere sieben Sportler weder von Regen, noch vom Wind abbringen lassen, und setzten die Laufserie fort.



Claus Voß lief unter unseren Vereinsmitgliedern erwartungsgemäß mit **1:06:35 h** die schnellste Zeit und hielt das hohe Leistungsniveau bei, das er bereits beim ersten Lauf erreicht hatte.

Denn seine gelaufene Zeit beim 15 km-Lauf entspricht leistungsmäßig durchaus seiner 0:42er Zeit beim 10 km-Lauf.

Claus gab zwar im Nachhinein zu, dass sein Wunschziel eine 1:04er Zeit gewesen war. Aber auch Claus musste den schlechten Bedingungen Tribut zahlen, so dass ihm die erhoffte Leistungssteigerung nicht gelang.

Dass er dennoch eine gute Zeit gelaufen ist, spiegelt sich darin wider, dass er sich unter 2.063 Männern auf dem 336. Rang platzierte. In der Serienwertung gelang es ihm sogar sich vom 354. auf dem 307. Platz zu verbessern.

Salvatore Treccarichi hätte eine 1:08er Zeit laufen müssen, um an das Leistungsniveau seiner Bestzeit (0:43:43) beim 10 km Lauf anknüpfen zu können. Sowohl die fehlenden Trainingseinheiten während der Karnevalstage, als auch eine Grippe, die ihn noch vor einer Woche mit Fieber ans Bett gebunden hatte, ließen ihnen jedoch seine Zielvorgaben deutlich zurückschrauben.

Zusammen mit seinem Trainingspartner **Uli Braumann**, der nach der Ausheilung seiner Achillessehnenprobleme wieder gesund ist, nahm er sich eine 1:11er Zeit vor.

Die ersten 11 Kilometer sind Uli und Salvatore gemeinsam gelaufen. Dabei hatten sie bei einem 4:15 Min/km-Schnitt bereits nach zwei Kilometern eine Minute Vorsprung zu Ihrer Zeitvorgabe erlaufen. Aufgrund der anfangs sehr hohen Geschwindigkeit, aber auch wegen der Anstrengung über den morastigen Untergrund laufen zu müssen, zeigten sich zunächst bei Salvatore Ermüdungserscheinungen. Er ließ Uli weiterziehen, der nach wie vor sein hohes Tempo halten konnte.

Bis km 13 schonte sich Salvatore und kam zu neuer Kraft. Dadurch gelang es ihm wieder an Uli aufzuschließen und diesen sogar bei km 14 zu überholen. Diesmal konnte Uli nicht mithalten, so dass Salvatore etwa 50 m Vorsprung herauslief.

Am Ende legte Uli jedoch seinen mittlerweile für ihn typischen Schlussspurt ein. Beinahe hätte er Salvatore auf den letzten Metern noch überholt. Doch Uli erwies sich als fairer Sportsmann und schob Salvatore noch vor sich über die Ziellinie. Nur mit dem Bruchteil einer Sekunde Vorsprung platzierte sich Salvatore einen Platz vor Uli.

Beide sind genau **1:09:06 h** gelaufen und somit fast zwei Minuten schneller als geplant.

Salvatore konnte sich mit dieser Zeit in der Serienwertung allerdings nur vom 473. auf den 435. Platz verbessern. Wenn man berücksichtigt, dass etwa 500 Läufer weniger gefinisht haben, hat sich Salvatore objektiv gesehen sogar verschlechtert. Nun ist zu hoffen, dass er in den nächsten Wochen ausreichend trainieren kann, um an die Leistung seines ersten Laufes anschließen zu können.

Uli machte hingegen in der Serienwertung einen gewaltigen Sprung nach vorne. Nach seinem ersten Lauf, bei dem er sich verletzungsbedingt zurückhalten musste, verbesserte er sich vom 1.199. auf den 682. Platz.



Ulrich Beuting

Auch **Ulrich Beuting** konnte beim 2. Lauf der Serie gesund antreten. Nachdem er sich beim 1. Lauf aufgrund seiner Verletzung zurückhielt, konnte er wieder einmal zeigen, dass er in seiner Alterklasse hervorragende Zeiten erzielt. Ulrich schaffte die 15 km in **1:18:17 h**. In der Serienwertung verbesserte er sich vom 1.912. auf den 1.359. Platz und in seiner Altersklasse vom 205. auf den 138. Rang.

Während er beim 1. Lauf noch als Fünfter des Vereins das Ziel erreichte, gelang es ihm diesmal als Vierter zu finishen.

Seine positive Entwicklung lässt für den 3. Lauf beim Halbmarathon eine weitere Leistungssteigerung erhoffen.

Unser neuestes Vereinsmitglied **Petra Bense** kam in **1:21:27 h** als fünfte der DJK TUS Rotthausen ins Ziel.

Um das Niveau ihres ersten Laufs halten zu können, hätte für sie eine 1:23,5er Zeit gereicht. Stattdessen war sie sogar noch etwa zwei Minuten schneller und hat sich damit deutlich gesteigert.

Unter 611 Frauen schaffte sie einen hervorragenden 227. Platz, in Ihrer Altersklasse unter 52 Frauen sogar den 22. Platz. In der Serienwertung machte Petra einen gewaltigen Fortschritt und rückte vom 338. zum 230. Rang vor.

Petra bewies damit, dass sie in Ihrer Altersklasse verhältnismäßig schnell laufen kann.



Verschlechtert hat sich hingegen unser **Kalle Kwiatkowski**, mit einer Zeit von **1:25:58 h**. Um sein gutes Leistungsniveau aus dem 1. Lauf halten zu können, hätte er eine 1:20er Zeit schaffen müssen. Kalle blieb also weit unter seinen Möglichkeiten.

Zwar verbesserte sich Kalle in der Serienwertung vom 1.586. auf den 1.539. Rang, aber ähnlich wie bei Salvatore ist hier zu berücksichtigen, dass etwa 500 Läufer weniger antraten, so dass diese Verbesserung bei der Serienwertung objektiv gesehen einer Verschlechterung entspricht.

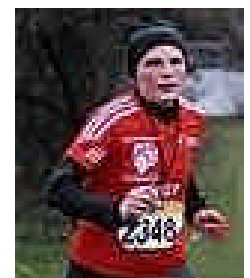
Vielleicht ist Kalles Leistungseinbruch damit zu entschuldigen, dass er sich für seine Geburtstagsfeier schonen wollte, die ihm am Abend noch bevorstand. Nach dem Wettkampf gab er jedoch zu, sich schlecht vorbereitet zu



Salvatore Treccarichi



Uli Braumann



haben. In den vorausgegangenen Wochen hatte er es zu gemütlich und langsam angegangen.

Kalle sah selbst ein, dass er sein Training verschärfen muss. Hoffen wir, dass er so wie Salvatore in vier Wochen beim Halbmarathon an seine gute Leistung des 1. Laufes anknüpfen kann.



Erkältung und Atemnot machte **Rita Broschk** zu schaffen, so dass sie erst nach **1:51:16 h** ins Ziel lief. Dass Rita trotz Schmerzen nicht aufgegeben und das Rennen zu Ende gebracht hat, beweist ihren eisernen Willen, den eine erfahrene Läuferin ausmacht.

Wenn Rita gesund gewesen wäre, hätte sie sicher eine 1:45er Zeit geschafft. Aber so bleibt ihr der 3. Lauf, um sich wieder zu verbessern.

Trotzdem hat sich auch Rita in der Serienwertung von Rang 724 auf 566 verbessert.

In der Teamwertung erreichten wir mit den Ergebnissen von Claus, Salvatore und Uli Braumann eine Gesamtzeit von 3:24:47 h, in der Serienwertung von 5:39:29 h

Noch wurde die offizielle Teamwertung nicht vom Veranstalter veröffentlicht. Aber nach eigener Auswertung der Ergebnisse kann zu diesem Zeitpunkt bereits berichtet werden, dass sich unser Verein beim 2. Lauf **auf den 67. Rang** platziert hat und somit zum besseren Viertel gehört. Vor allem dank der Leistungssteigerung von Uli Braumann hat sich unser Verein **in der Serienwertung vom 99. auf den 64. Platz verbessert.**

Unter den Gelsenkirchenern schnitten unsere Vereinsmitglieder übrigens wieder verhältnismäßig gut ab. Unter 27 Gelsenkirchenern gelang Claus der 5., Salvatore der 8. und Uli der 9. Platz. **Die DJK TUS Rotthausen landeten unter den Teams aus Gelsenkirchen** wieder hinter dem FC Schalke 04 **auf dem zweiten Platz!** Hervorzuheben ist auch, dass wir mit 7 Sportlern die **teilnehmerstärkste Gelsenkirchener Gruppe** bei der Duisburger Winterlaufserie sind.

Insgesamt gesehen waren die DJK TUS Rotthausen auch beim 2. Lauf der Winterlaufserie erfolgreich. Vor allem Ulrich Braumann, Ulrich Beuting und Petra Bebensee sind hervorzuheben, da sie sich gegenüber dem 1. Lauf wesentlich gesteigert haben.

Der nächste Lauf der Serie ist am 31. März 2007. Auf dem Programm steht ein Halbmarathon!

Hier die Ergebnisse unserer Sportler:

1. Lauf (10 km am 3.2.2007)

Platz	Platz AK	Start Nr.	Name	AK	Verein	Netto
354	99	80	Voß, Claus	M40	DJK TUS Rotthausen	00:42:31
473	107	84	Treccarichi, Salvatore	M35	DJK TUS Rotthausen	00:43:43
1199	327	731	Braumann, Uli	M40	DJK TUS Rotthausen	00:48:25
1586	65	908	Kwiatkowski, Kalle	M22	DJK TUS Rotthausen	00:50:56
1912	205	741	Beuting, Ulrich	M50	DJK TUS Rotthausen	00:53:36
338	32	2348	Bebensee, Petra	W50	ohne	00:53:43
724	68	93	Broschk, Rita	W50	DJK TUS Rotthausen	01:07:27



Die Winterlaufserienläufer der DJK TUS Rotthausen ein Tag nach dem erfolgreichen 2. Lauf der Duisburger Winterlaufserie. Von links nach rechts, Ulrich Beuting, Kalle Kwiatkowski, Petra Bebensee, Salvatore Treccarichi, Rita Broschk, Claus Voß und Uli Braumann.
(2. Lauf und Serienwertung siehe nächste Seite)

2. Lauf (15 km am 3.3.2007)

Platz	Platz AK	Start Nr.	Name	AK	Verein	Netto
336	90	80	Voß, Claus	M40	DJK TUS Rotthausen	01:06:35
506	104	84	Treccarichi, Salvatore	M35	DJK TUS Rotthausen	01:09:06
507	141	731	Braumann, Uli	M40	DJK TUS Rotthausen	01:09:06
1275	138	741	Beuting, Ulrich	M50	DJK TUS Rotthausen	01:18:17
227	20	2348	Bebensee, Petra	W50	DJK TUS Rotthausen	01:21:27
1720	78	908	Kwiatkowski, Kalle	M22	DJK TUS Rotthausen	01:25:58
607	57	93	Broschk, Rita	W50	DJK TUS Rotthausen	01:51:16

Serienwertung (1 + 2. Lauf)

Platz	Platz AK	Start Nr.	Name	AK	Verein	Netto
307	84	80	Voß, Claus	M40	DJK TUS Rotthausen	01:49:07
435	93	84	Treccarichi, Salvatore	M35	DJK TUS Rotthausen	01:52:50
682	188	731	Braumann, Uli	M40	DJK TUS Rotthausen	01:57:32
1359	154	741	Beuting, Ulrich	M50	DJK TUS Rotthausen	02:11:53
230	22	2348	Bebensee, Petra	W50	DJK TUS Rotthausen	02:15:11
1539	63	908	Kwiatkowski, Kalle	M22	DJK TUS Rotthausen	02:16:54
566	52	93	Broschk, Rita	W50	DJK TUS Rotthausen	02:58:44

Erhebliche Probleme gab es beim RUN UP auf der Strecke. Der an diesem Tage nachlassende Dauerregen hatte sie dermaßen unter Wasser gesetzt, dass morgens vor dem Lauf beim Kontrollgang zum Präparieren der Strecke noch kräftig nachgebessert werden musste, um die Strecke von den großen Pfützen zu befreien.

Die Ablaufrinnen auf den Wegen waren noch von Matsch und Herbstlaub verstopft. Es musste erst einmal mit einem großen Straßenbesen und mit Schaufeln dem Wasser und dem Unrat zu Leibe gerückt werden, was dann aber auch letztendlich den erhofften Erfolg brachte, denn die Strecke wurde auch von den zahlreichen Gastläufern gelobt. Armdicke „Apportierstöckchen“ der Hundeführer liegen auch in regelmäßigen Abständen auf der Strecke und bilden eine Gefahr für die Bänder der Fußgelenke unserer Läufer/innen insbesondere auf der Strecke Richtung Revierpark neben unserem Aschenfußballplatz.



Strecke unter Wasser. Insbesondere in der Nähe des Biotops sammelt sich der Schlamm in der Ablaufrinne. Bei der Urkundenverleihung lobte der Ückendorfer Laufreffleiter Hartmut Schluë die gut aufbereitete Strecke.

